

Erledigt

merkwürdiges Problem nach Colver update 5033

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 11:25

Hallo ,

ich habe vor kurzen ein update aus clover 5033 durchgeführt .Soweit läuft alles wie Gewohnt nur ... alle gespeicherten Internet Passwörter sind verschwunden!

Ich habe verzweifelt versucht diese wiederherzustellen . Ich kommen ohne Hilfe nicht weiter.

Nach dem Clover update wollte ich das macOS 10.14.6-Update installieren doch

es bricht beim Neustart nach kurzer Zeit ab.

Vielleicht kann es auch damit zusammenhängen

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. August 2019, 12:02

Deioen gespeicherten Passörter sind im Schlüsselbund. Das Hat mit Clover nicht viel zu tun. Evtl. musst Du Dein Passowrt für die Apple-ID nochmals bestätigen und/oder das Schlüsselbund aktivieren.

Beitrag von „ResEdit“ vom 3. August 2019, 13:07

Das kann mit Clover insoweit was zu tun haben, als dass der Zugriff auf den Schlüsselbund an die Hardware gekoppelt ist. Ändert sich die Hardware (wie in Clover definiert), ist der Zugriff auf den Schlüsselbund gesperrt. Eventuell sollte der TS mal prüfen, ob in seiner "aktualisierten" Fassung der config.plist auch alle Angaben zur Hardware mit denen aus seiner früheren config.plist identisch sind.

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 14:01

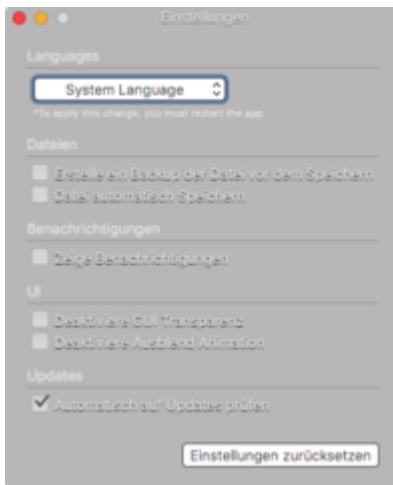
Wenn ich die Angaben zur Hardware geändert habe muss ich dann die alten config.plist wieder herstellen um auf das Schlüsselbund zugreifen zu können ?

Was heißt TS ? 🤔

Beitrag von „ResEdit“ vom 3. August 2019, 14:13

Wenn du zwischenzeitlich das Schlüsselbund nicht angefasst hast, **sollte** das möglich sein. Ich habe selbiges Problem schon mehrfach gehabt und es letztendlich doch nur lösen können, indem ich den Schlüsselbund komplett neu aufgebaut habe. Das ist keine dankbare Aufgabe – perfekt für dieses verregnete Wochenende.

Die Daten zu deiner Hardware befinden sich im Bereich SMBIOS im Clover Configurator. Bevor du irgend was machst mit dieser Software: Du solltest die Einstellungen von Clover Configurator aufrufen, und die automatische Sicherung von Änderungen **deaktivieren**. Siehe Screenshot.



Diese "Auto-Save" Option ist in meinen Augen ein grundsätzlicher Mangel. Das gehört per default eigentlich deaktiviert – und nicht (bei Erstbenutzung) aktiviert. Keine Ahnung, was man sich dabei gedacht hat.

PS: "TS" ist der Themenstarter – also du. 😊

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 14:26

Ich habe jetzt die Originale config.plist eingefügt doch leider hat das nicht gebracht..

Autosave ist jetzt ausgeschaltet .

welche Möglichkeit besteht an die Schlüsselbund Daten zu kommen ?

Bringt eine Neuinstallation mit migration aus Sierra was wenn die efi Dateien die gleichen sind ?

Beitrag von „ResEdit“ vom 3. August 2019, 14:33

An die Daten des Schlüsselbunds kommst du nicht mehr ran (sagt **meine** Erfahrung).

Wenn du ein Time Machine Backup hast (das noch angelegt wurde, als sich die config.plist auf dem ursprünglichen Stand befand), und du hieraus den User migrierst (mit identischer Hardware gemäß config.plist), hast du gute Chancen auf Zugriff.

Mach dir aber keine großen Hoffnungen. Wenn der Schlüsselbund einmal "einen Schlag weg" hat, wirst du mit dem nie mehr so richtig glücklich.

PS: Kannst du denn die in Frage kommende Schlüsselbunddatei öffnen und die Inhalte sehen (das richtige PW voraus gesetzt)?

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 14:37

[ResEdit](#) vielen Dank für den Tip ich habe noch eine älterer Version meiner config.plist im Backup gefunden mit der hat es geklappt .Es geht alles !!

Beitrag von „ResEdit“ vom 3. August 2019, 14:37

Wunderbar, du hast dir eine Menge Arbeit erspart.

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 14:41

Danke noch mal jetzt besteht nur noch das problem mit dem Update das nach dem Neustart hängen bleibt und dann ohne update neu bootet.

Ich habe im System noch eine SSD mit High Sierra und eine SSD mit Mojave.

können diese EFI Partitionen das Update abstürzen lassen ?

Beitrag von „ResEdit“ vom 3. August 2019, 14:49

Dein letzter Satz ergibt für mich keinen richtigen Sinn. Was meinst du denn damit?

Edit: alles klar nach deinem Edit. Allerdings bin ich nicht fit genug, dir da weiter zu helfen. DSM2 eventuell übernimmst du ab hier? Vielen Dank. 😊

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 14:51

Nach dem Neustart erscheint der Progressbalken und nach gefühlten 5 % erfolgt der Neustart

Beitrag von „DSM2“ vom 3. August 2019, 15:05

Verstehe ich das richtig das du von 10.12.6 versuchst auf Mojave zu Upgraden?

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 16:16

nein das sind noch zwei separate Platten mit OsX drauf mein jetzige version auf nvme ist Mojave 10.14. was ohne Probleme läuft .Ich wollte nur das Software Update 10.14.6 installieren

Beitrag von „DSM2“ vom 3. August 2019, 16:18

Lad mal deine aktuelle EFI hoch...

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 16:23

Da ist sie und die SSD Platten und beide Platten haben weil Sie früher die Systemplatte waren eine EFI .

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. August 2019, 17:51

Das Schlüsselbund ist mit der Apple-ID verknüpft, nicht mit der Hardware. Bei Änderung des SMBIOS muss ggf. der "neue Mac" für die Apple-ID angemeldet werden. Wer sein Schlüsselbund allerdings nicht in der Cloud ablegt, ist es dann wohl los. Das muss man dann schon sichern, bevor Änderungen vorgenommen werden. Es reicht die Serial Number und die Board Serial Number zu sichern und in das neue SMBIOS zu einzutragen und der alte Mac ist wieder verfügbar. Das sollte u.a. dann gemacht werden, wenn das SMBIOS neu geladen werden soll, um Änderungen der Firmware zu erhalten.

Beitrag von „ResEdit“ vom 3. August 2019, 18:14

Das (oder der) Schlüsselbund kann **optional** mit der Apple ID (und dann mit der iCloud) verknüpft werden - zwingend gemacht werden muss das keinesfalls. Sofern man einen lokal gespeicherten Schlüsselbund über den Migrationsassistenten auf eine andere Hardware überträgt (das wäre nach unserer Lesart ein diesbezüglich veränderter Eintrag in der config.plist), **kann** eine Wiederherstellung erfolgreich sein.

Apple hat das hier beschrieben: <https://support.apple.com/de-d...chain-access/kyca1121/mac>

Ich war damit mehrfach nicht erfolgreich und habe mir in solchen Fällen angewöhnt, den Schlüsselbund (in dem ich aus gutem Grund nur wenige Zugangsdaten speichere) manuell neu

anzulegen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. August 2019, 18:33

Bei mir hat das mit dem Migrationsassistenten insoweit immer funktioniert, als die iCloud nutze. Ich habe die Passörter, auch wenn ich Clean installiere und nur die Apple-ID verwenden, sofort verfügbar. Durch die Zwei-Faktor-Authentifizierung halte ich das schon für sehr sicher. Auf jedem meiner Geräte erhalte ich Meldungen, sobald es eine Veränderung gibt. Kein Schlüsselbund zu benutzen, ist natürlich sicherer. Nach einer Schulung zum Datenschutz und sicheren Passwörtern bin ich allerdings dazu übergegangen und vertraue darauf, die vom Mac OS vorgeschlagenen "sicheren Passwörter" zu verwenden. Die könnte ich mir nicht merken. Also bleibt mir nur Schlüsselbund oder Alternativen dazu.

Beitrag von „ResEdit“ vom 3. August 2019, 18:44

Das ist mit Sicherheit der richtige Weg! Allerdings macht mir unsere "spezielle Situation" mit den vielsagenden Nummern etwas Kopfschmerzen, die sich ja im Clover Configurator an besagter Stelle im Bereich SMBIOS "generieren" lassen.

Meine Befürchtung ist, dass an irgendeiner Stelle mal festgestellt wird, dass diese "Random-Zahlenkette" keinen Bezug zu den Dingen hat, die der Hersteller A. mal irgendwann hat vom Band purzeln lassen.

Dann wird diese real nicht existierende Nummer gesperrt. Ich habe es nicht ausprobiert (und will mir diesen Moment auch nicht vorstellen): hat man denn mit einer gesperrten Nummer noch Zugriff auf einen Schlüsselbund in der iCloud, der mit einem Gerät verknüpft ist, welches in der richtigen Welt nicht existiert und dessen Nummer auf der schwarzen Liste steht?

Nachdem ich beobachte, wohin die Reise im Zusammenhang mit dem T2 Chip geht, halte ich diese Situation in naher Zukunft für durchaus denkbar.

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 21:24

Kann jemand was mit dem Installationsprotokoll anfangen. Das Update auf 10.14.6 bricht immer noch mit Neustart ab

```
2019-08-03      21:18:33+02      Torstens-iMac      softwareupdate_notify_agent[455]:
appstoreupdateagent notified
```

```
2019-08-03 21:18:33+02 Torstens-iMac softwareupdate_notify_agent[455]: AssertionMgr:
Cancel com.apple.softwareupdate.NotifyAgentAssertion-LoginDone assertion for pid 455, id
0x8159
```

```
2019-08-03      21:18:34+02      Torstens-iMac      softwareupdated[361]: Adding client
SUUpdateServiceClient pid=418, uid=501, installAuth=NO rights=(), transactions=0
(/System/Library/PrivateFrameworks/CommerceKit.framework/Versions/A/Resources/storeassetd)
```

```
2019-08-03 21:18:34+02 Torstens-iMac storeassetd[418]: Query for available updates:
FINISHED
```

Beitrag von „DSM2“ vom 3. August 2019, 21:34

Probier es doch mal damit...

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 22:00

Damit ging es auch nicht was hast du geändert ? Ich konnte nicht mehr auf den USB Stick zugreifen

...an meinen Original Mac ran das alte EFI Verzeichnis wiederhergestellt und jetzt kann ich auf den Stick zugreifen aber das Update geht immer noch nicht

Beitrag von „DSM2“ vom 3. August 2019, 22:04

Nichts was sowas hervorrufen könnte!

Strange...

Beitrag von „tottys“ vom 3. August 2019, 23:01

Ob mein problem hiermit zusammenhängen kann ?

<https://www.macgadget.de/News/...te-auf-Version-10146-ohne>

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. August 2019, 22:21

[tottys](#) Wenn es um dein System aus dem Benutzerprofil geht dann denke ich nicht, Skylake CPU und Mainborad Chipsatz und eine Polaris Karte sind doch absolut Apple konform. 😊